

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Ist jetzt die Zeit für gläserne Aufzüge?



Der OB möchte an der Westfassade des Rathauses gerne einen gläsernen Aufzug haben. Oder genauer, weil es sich besser anhört: "die barrierefreie Erschließung des Rathauses durch Anbau eines Glasaufzuges mit Einbau einer barrierefreien Toilette im Obergeschoss des Rathauses". Ohne die bisherigen Planungskosten werden ca. 432 T Euro veranschlagt. Vorschläge für einen Innenfahrstuhl sollen jetzt noch genauer geprüft werden. Die Kosten für diese Variante wären aber nicht viel günstiger. Für den Glasaufzug spricht der barrierefreie Zugang zum Rathaus. Das könnte man aber auch billiger haben. Gegen den Fahrstuhl spricht: Er stünde in einem Hochwasserbereich. Wartung und Reinigung wären teuer. Je nach Außentemperatur sollte geheizt, oder gekühlt werden. Er ist anfällig für Vandalismus, und die Fassade verliert ihr historisches Bild. Abzuwarten ist auch, dass dann andere Bauherren in der Innenstadt auf die Idee kommen ebenfalls Aufzüge an ihren Fassaden anzubringen. Zudem planen wir gerade eine provisorische Toilette in der Innenstadt für ca. 75 T Euro, der bald eine dauerhafte Toilette im Bereich Neuer Markt/Marktplatz folgen soll. Dies wird dann sicher nicht unter 200 T Euro zu haben sein. Deshalb könnte man auf das geplante neue WC im Rathaus verzichten und lieber die bereits vorhandenen Toiletten ertüchtigen. Das Geld für den Fahrstuhl sollten wir in wichtigere Projekte investieren, da wir nur einen sehr begrenzten Spielraum im Haushalt haben. In der Stadt fehlen günstige Wohnungen. Die Flüchtlingsunterbringung und Betreuung (Wohnen, Kitas, Schulen u.a.) stellt uns vor enorme finanzielle Herausforderungen. Der Hochwasserschutz wird uns einige Millionen abverlangen. Die Bäder, Schlossfestspiele, Hallen etc. benötigen weiterhin hohe Zuschüsse. Vom Kreis sind weitere finanzielle Forderungen zu erwarten, und wir wissen, dass die Rücklagen bald aufgebraucht sind und Schulden gemacht werden müssen. Da ist es jetzt nicht an der Zeit für gläserne Aufzüge. **Zum Schluss noch etwas in eigener Sache:** Sie sind an der lokalen Politik interessiert und möchten an der politischen Meinungsbildung mitwirken? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie. Juergen.Maisch@ettlingen.de



Grundversorgung?!

Wir alle haben es schon erlebt: Busse und Bahnen fahren nicht, Mülltonnen quellen über und Altleinerziehende bzw. Doppelverdiener-Haushalte ringen verzweifelt um Aufsichtspersonen für ihre Kleinen, weil die Türen von Kitas verschlossen bleiben.

Flächendeckende Streiks im öffentlichen Dienst haben unmittelbare Auswirkungen auf alle Bürger. Von den wirtschaftlichen Folgen ganz zu schweigen. Auch in Ettlingen. Aus diesem Grund setze ich mich auch als stellv. Bundesvorsitzender des Liberalen Mittelstands für die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge ein. Die Grundversorgung der Bevölkerung muss stets gewährleistet sein. Eine Änderung des Streikrechts ist folglich dringend notwendig. Ich hoffe, dass wir in Ettlingen in diesem Jahr von Streiks verschont bleiben.

Freie Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de



Jugendgemeinderat



Liebe Jugendgemeinderäte,

am 6. und 7. Mai findet das Einführungswochenende statt. Wir treffen uns am 6. Mai um 15 Uhr im Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2. Nach einer kurzen Begrüßung hört ihr mehr über die Kommunalpolitik und politischen Akteure in Ettlingen. Daran schließt sich dann eure 1. Sitzung, unter der Leitung von OB Johannes Arnold, an. Nach einem gemeinsamen Abendessen werden wir uns mit den Aufgaben, Zielen und Leitlinien des Jugendgemeinderats auseinandersetzen.

Am 7. Mai beginnen wir mit einem gemeinsamen Frühstück im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, danach entwickeln wir Aktionen und Projektideen für eure Amtsperiode. Über die Mittagszeit besuchen wir das Frühlingfest (Aktionstag Inklusion) im Stadtgarten. Nachmittags stellen wir euch die Stadtverwaltung vor und erstellen einen Sitzungskalender. Wir freuen uns auf interessante Tage mit euch!

Eure Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Neues probieren

Jetzt ist es damit vorbei, dass es gerade die Sportart weder im eigenen Verein, ja sogar in der Stadt nicht gibt. Die Aktion Start-up ist hier genau das Richtige. Ganz egal, ob es freizeitorientiert oder wettkampfmäßig gemacht werden soll. Neben einer Ansubfinanzierung in Höhe von 250,- € und Weiterförderung auch im 2. und 3. Jahr, wird auch zur Organisation und Durchführung beraten. www.badische-sportjugend.de

12. Woche des Ehrenamts

31 Millionen freiwillige Engagierte in ganz Deutschland – toll! Doch damit diese Zahl auch greifbar und mit Leben erfüllt wird, werden bis zum Auftakt der bundesweiten Aktionswoche 31 Projekte aus der ganzen Bandbreite des Ehrenamts vorgestellt. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten wird dann vom 16. – 25. September 2016 nicht nur das große Engagement gewürdigt, es werden auch Wege und Mittel aufgezeigt, wie sich weitere sinnvoll engagieren können. Mal sehen, was die hiesigen Anlauf- und Beratungsstellen für Bürgerschaftliche Engagement dazu beitragen werden. Der Engagementkalender ist jetzt schon frei geschaltet – www.engagement-macht-stark.de. Nebenbei: In Baden-Württemberg ist freiwilliges Engagement abgesichert – www.ecclesia.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Spiele der E5 gegen Mühlburg und Siemens

Am 22. April spielten unsere 2007er Jungs in der E-Jugend-Staffel in Mühlburg. Dabei übernahm unsere gut eingespielte Truppe schnell die Kontrolle über das Spiel. Leider fanden unsere Jungs im gegnerischen Torwart immer wieder ihren Meister. Bis auf unseren Torwart Henry feuerte jeder der Spieler mindestens einen Schuss auf das Mühlburger Tor ab. Mit ihrer zweiten Torchance erzielten die Mühlburger dann das unverdiente 1:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Unsere Jungs bestürmten nach der Pause weiter das Mühlburger Tor, doch ohne Erfolg, es sah nach einer bitteren Niederlage aus. Torwart Henry und die tolle Abwehr um Marco, Magnus und Felix hielt unsere Mannschaft aber im Spiel. Ein paar Minuten vor Schluss gelang unseren Jungs auf kuriose Weise noch der Ausgleich: Magnus beförderte einen Abstoß des gegnerischen Torwarts per Kopf fast von der Mittellinie ins Tor. Der Jubel war natürlich groß. Nun war der Bann gebrochen. Ein Treffer von Miguel fand leider keine Anerkennung, da der gut leitende Schiedsrichter vorher ein Foulspiel abgepfiffen hatte. Nic zimmerte daraufhin den Freistoß durch die Mauer ins Tor. Kurz vor Schluss erzielte Matti noch das 3:1. Fazit: Ein tolles Spiel mit schönen Kombinationen und tollem kämpferischen Einsatz.

Es spielten: Henry (Tor), Felix, Marco, Magnus, Nic, Emre, Miguel, Paul und Matti.

Am 29. April hieß der Gegner zu Hause im Baggerloch SG Siemens. Gegen ein starkes Team, das so wie wir selbst ausschließlich mit Spielern des Jahrgangs 2007 antrat, entwickelte sich eine sehr abwechslungsreiche Partie. Unterstützt von den zahlreichen Fans gelang unseren Jungs durch Marco der frühe Führungstreffer. Danach kam Siemens besser in die Partie und erzielte zwei Treffer. Doch in unserer besten Phase, in der wir druckvoll nach vorne spielten, erzielte zunächst Emre den Ausgleich und danach Nic die Führung. Mit einem 3:2 ging es schließlich in die Halbzeit.

Danach drehte Siemens auf, so dass sich das Spiel überwiegend in unsere Hälfte verlagerte. Hinzu kam, dass Magnus schwer gestürzt war und sicherheits halber nicht mehr spielte. Somit mussten die Jungs an ihre konditionellen Grenzen gehen; dies haben aber auch alle super gemacht. Die Überlegenheit von Siemens wirkte sich auf das Ergebnis aus. Auf den ersten Ausgleichstreffer konnte Nic mit seinem zweiten Tor noch antworten, auf die nächsten zwei Tore von Siemens gelang dies leider nicht mehr.

Somit endete dieses mitreißende Spiel

mit einem nicht unverdienten 4:5 für Siemens. Die etwas „geknickte“ Stimmung nach dem Spiel verflieg spätestens beim gemeinsamen Pizza-Essen und Stiefel-Trinken im Clubhaus.

Es spielten: Henry (Tor), Felix, Marco, Magnus, Nic, Emre, Miguel, Laurin und Lasse.

E1 Junioren auch am 4. Spieltag ungeschlagen

Nichts für Ästheten war der vorgezogene 4. Spieltag von SSV3 am 25. April mit Damian S., Pascal B., Luca R., Florian R., Leo(1), Edonis A., Cornelius W., Adrian W., Phil P., & Adrian J. gegen den VfB Grötzingen 2. Es regnete, war kalt und windig, zudem ein Geläuf, welches den Namen Fußballplatz nicht verdient hatte. Auf dem nahezu grasfreien Lehm-boden bestimmte der Zufall weitgehend das Spielgeschehen. Der Gastgeber, offenbar gewohnt, unter diesen Bedingungen zu kicken, lag zur Halbzeit mit 1:0 in Front. Nach dem Wechsel hatte sich der SSV besser auf den Untergrund eingestellt und drängte den VfB in die eigene Hälfte zurück. Belohnt wurden sie mit dem Ausgleich und einigen Chancen zur Führung, weitere Tore fielen jedoch nicht. Letztendlich ein gerechtes Unentschieden, wenngleich für den SSV mehr möglich gewesen wäre.

Das Topspiel des 4. Spieltages von SSV1 fand am Samstag daheim gegen den SV Hohenwettersbach statt. Beide Teams hatten ihre drei Auftaktspiele gewonnen. Für Daniel L., Ouail T.(1), Leo F.(1), Mika S.(1), Luca R., Tristan S.(1), Quentin J.(1), Phil P., Adrian W., Saijan B. und Adrian J. galt es, den direkten Konkurrenten auf Distanz zu halten. Beiden Mannschaften war die Brisanz bewusst und entsprechend engagiert gingen sie zu Werke. Nach einer scharf getretenen Ecke lag der Ball für den SSV im Netz. Danach bestimmte Ettlingen weitgehend das Spiel. Erneut nach einem Eckball erzielte der SSV das 2:0, um kurz darauf mit einem sicher verwandelten 9m den Vorsprung zur 3:0-Pausenführung auszubauen. Im zweiten Durchgang erhöhte Ettlingen auf 5:0, der Ehrentreffer für Hohenwettersbach hatte nur noch statistischen Wert. Die E1 zeigte ihre bisher beste Saisonleistung, ging als verdienter Sieger vom Platz und führt die Tabelle nun souverän an.

E2 Junioren

Unsere E2 Junioren verloren unglücklich das Topspiel am Samstag bei der SG Siemens mit 1:2 und müssen nun um den Meistertitel zittern. Ettlingen spielte eine sehr gute erste Hälfte und ging verdient durch Basti mit 1:0 in die Halbzeit. Viele hochkarätige Torchancen wurden leider nicht genutzt und die Führung bei klarer Überlegenheit hätte bis zum Pausenstand höher ausfallen müssen. Warum nach der Halbzeit die Hälfte der Mannschaft gedanklich noch beim Pausentee geblieben war, bleibt

unerklärlich, Zwei Bälle flatterten ins eigene Gehäuse und sorgten für hängende Köpfe bei einigen Ettlinger Spielern. Alessio, David, Jakob und der unermüdete Lenny stemmten sich nochmal gegen die drohende Niederlage, doch unsere Jungs scheiterten mit vier hundertprozentigen Torchancen am starken Torwart der SG Siemens oder am unkonzentrierten Abschluss. Trotzdem kein Beinbruch, es war ein tolles Fußballspiel von beiden Teams auf hohem Niveau, welches keinen Gewinner verdient hatte an diesem Tag. Der eigentliche Sieger dieser Begegnung war der Kinderfußball bei einem fairen und hochklassigen E-Jugendspiel.

Es spielten: Julis, Alessio, Basti, David, Jakob, Raul, Lenny, Fathi und Luka

D1 Junioren

Unsere D1 kann nach dem 4:1-Heimsieg gegen den KSV schon mal den Meisterschaftsbalken in unserem Clubhaus buchen und der Verein darf sich über den ersten Aufstieg der D-Jugend in die Leistungsstaffel freuen. Noch ein winziger Punkt trennt die Jungs von Mirco Böhm und Andi Stamm von der angestrebten Meisterschaft, dies sollte in den letzten vier verbleibenden Spielen möglich sein. Adri schoss den SSV zur 1:0-Pausenführung. Es dauerte bis zur 50 Minute bis Lewin der entscheidene Treffer zum 2:0 für den SSV gelang. Simon mit Tor des Tages und Felix kurz vor Schluss sorgten für die restlichen Ettlinger Treffer. Eine geschlossene Mannschaftsleistung stellte die Weichen für den 17. Saisonsieg. Richtig Klasse Jungs!!!

Es spielten: Fabi, Luki, Simon, Linus, Fabrice, Julian, Lewin, Leon, Felix, Nico und Adri

D3 beim Spitzenreiter zu Gast !

Am Samstag ging es nach Grötzingen, Tabellenführer der Staffel 6.

Ein immer wieder gern gesehenes Spiel, das in der Vorrunde schon sehr knapp war und mit einem 2-2 endete. Diesmal ohne Moritz, der an diesem Tag Bundesligaluft schnuppern durfte und schmerzlich vermisst wurde. Es war klar, dass es eine schwierige Aufgabe werden sollte und somit war die Abwehr gefordert: Die Dreierkette mit Ole als überragenden Organisator und den Außen Matze und Robert lieferte einen fehlerfreien Nachmittag ab. Mit Enrico als Sechser vor der Abwehr, der nie still stand, war ein regelrechtes Bollwerk geschaffen. Dass Kevin, der sich viel vorgenommen hatte, sich nicht wirklich auszeichnen konnte als Torwart, lag ganz klar an der Leistung der vier Granaten!

Mit Leo als Kapitän auf ungewohnter Stürmerposition und Micha als linker Sausewind sollte es nicht so rund laufen. Unterstützt von Sven, Lars und Leander ging es immer wieder in die Vollen. Dass es dann aber zu einem gerechten 0-0 kam, lag leider auch an

der Bissigkeit des Gegners und an einer Offensive, die einfach nicht die richtige Antwort an diesem Tag fand. Dass die Jungs es können, zeigen sie jeden Tag im Training und am Mittwoch gegen Linkenheim 3 werden wir einen neuen Anlauf starten.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Einladung zu den entscheidenden Badenliga-Relegationsspielen

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den spannenden Badenliga-Relegationsspielen gegen den Zweitplatzierten der Landesliga Nord, den TV Eppelheim eingeladen. Die Zuschauer erwarten zwei spannende Spiele, denn beide Teams haben noch nie zuvor gegeneinander gespielt und sind laut Handballexperten als ebenbürtig einzustufen.

Der Sieger der Begegnungen steigt in die Badenliga auf, sofern Amicitia 1906/09 Viernheim (Zweitplatziertes der Badenliga) selbst über Relegationsspiele in die BWOL aufsteigt (was als sehr wahrscheinlich gilt).

Folgt unserer Einladung und feuert unsere HSG lautstark an und lasst die „Mission Badenliga“ Realität werden - jetzt erst recht!

Hinspiel:

Samstag, 07.05. 18.30 Uhr
in Bruchhausen:

HSG Ettlingen/Bruchhausen 1 –
TV Eppelheim 1

Wo: Franz-Kühn-Halle Bruchhausen,
Teichweg 2, Ettlingen-Bruchhausen

Das Vorspiel um 16.35 Uhr bestreitet unsere D-Jugend gegen den TSV Rintheim

Rückspiel:

Mittwoch, 11.05., 20 Uhr in Eppelheim:
TV Eppelheim 1 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 1

Wo: Capri Sonne-Arena,
Justus-von-Liebig-Straße 9, Eppelheim

Fahrgemeinschaften zum Rückspiel nach Eppelheim:

Zum Besuch des Rückspiels in Eppelheim bietet sich die Möglichkeit eine Fahrgemeinschaft zu bilden bzw. dort mitzufahren. Treffpunkt: 18 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Ettlingen (Abfahrt: 18.15 Uhr). Bei Fragen könnt Ihr Euch an Frank Roth wenden (per E-Mail frank.roth@ssv-ettlingen.de oder mobil unter 0151/2645 7676).

Einladung zur Mitgliederversammlung:

Am Mittwoch, 25. Mai findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung der HSG Ettlingen/Bruchhausen im Restaurant Baggerloch statt. Eingeladen sind hierzu alle Mitglieder und Freunde, Fans und Gönner der HSG Ettlingen-Bruchhausen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt:

1. Begrüßung und Bericht durch den Abteilungsleiter
2. Bericht Kassier und Kassenprüfer

3. Entlastung des alten Vorstands
4. Wahlen eines neuen Vorstands
5. Sonstiges

Weitere eventuelle Tagesordnungspunkte können bis 15.05. bei Joachim Rutschmann, Steigenhohlstraße. 37, Ettlingen oder per E-Mail an handball@ssv-ettlingen.de eingereicht werden.

Lauftreff Ettlingen

29. Bad Bergzaberner Kurstadtlauf (30. April)

Wer abwechslungsreiche und anspruchsvolle Landschaftsläufe mit vielen Steigungen auf Waldwegen und auch ein paar Trailpfade liebt, der sollte sich den Bad Bergzaberner Kurstadtlauf fest in den Terminplaner eintragen. Auf den 3 Distanzen MINI mit 8 km, MIDI mit 15,6 km und MAXI mit 23,2 km waren in diesem Jahr 279 LäuferInnen unterwegs. Wer sich die Zeit nahm, konnte schöne Ausblicke über den Pfälzer Wald bis hin zum Triefels genießen. Die Wetterbedingungen waren mit 16°C optimal, der Regen begann erst nach dem Zieleinlauf des letzten Läufers. Mit zwei ersten Plätzen in der Altersklassenwertung konnten die Teilnehmer des Lauftreffs sehr zufrieden sein.

Lauftreff-Ergebnisse 23,2 km / 480 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	2:07:20	M50	15
Kunz, Martin	2:18:22	M50	25
Schlippe, Gudrun	2:20:12	W60	1
Schrieber, Reinhard	2:24:07	M60	5

Lauftreff-Ergebnisse 15,6 km / 402 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	1:47:19	M70	5
Kiefer, Inge	2:01:26	W70	1

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSC Sibylla Ettlingen

Salsa- und Bachata-Workshop für Hobbypaare fand große Resonanz

Tanzen wie Baby und Johnny in „Dirty Dancing“: Dieses Ziel wollten unsere Latein-Turnierpaare **Tatjana und Lars** und **Melissa und Peter** mit den Hobbypaaren der TSC Sibylla erreichen. Auf dem Plan standen beim Hobby-Workshop am Sonntag, 24. April deshalb Mambo, Salsa und Bachata - drei Tänze, die selten im normalen Gruppenunterricht zu finden sind.



Viele Paare hatten sich bereits kurz vor 17:00 Uhr eingefunden. Um auch Nachzüglern noch ein Chance zu geben dazu zustoßen, hatten die schon anwesenden Paare die Gelegenheit, sich bei einer „klassischen Lateinendrunde“ mit Samba, Chachacha, Rumba und Jive ein wenig warm zu tanzen. Mit zwölf Paaren startete dann der Workshop „Salsa und Bachata“; sowohl für Melissa und Peter als auch für Tatjana und Lars war es der erste Workshop dieser Art, den sie selbst als Trainer halten sollten.

Den ersten Teil des Workshops bestritten Tatjana und Lars mit der Salsa. Für den Großteil der teilnehmenden Paare war der Tanz ein Novum. Viele hatten zwar Filme wie Dirty Dancing gesehen und die Schritte heimlich im Wohnzimmer nachgetanzt, doch es sah nicht so aus wie bei Baby und Johnny im Film, der Workshop ist eine willkommene Gelegenheit, die eigenen Kenntnisse aufzufrischen. Schrittweise erweiterten Tatjana und Lars die Kenntnisse der Paare. Beginnend mit dem Grundschrift, einem Damen- und Herrensolo zeigten sie den Paaren, wie es möglich ist, sich im 4/4-Takt der Salsa zu bewegen. Darauf aufbauend folgten die sogenannten New Yorker - eine Promenadenposition, die vielen bereits aus Rumba und Chachacha bekannt war - sowie das ebenfalls aus den zuvor genannten Tänzen bekannte Hand-to-Hand. Die Schwierigkeit bei beiden Figuren ist das Tempo, in dem sie getanzt werden. Die aufsteigende Panik in den Augen der Tänzer aufgrund des raschen Tempos konnte mit wiederholten Übungen schnell beseitigt und die Figuren erfolgreich getanzt werden. Den Abschluss der kleinen Übungschoreographie bildete das für die Salsa typische Cross-Body-Lead - ein Platzwechsel, der aufgrund der überkreuzten Armpositionen (Cross-Body) initiiert wird und das Paar in eine neue Ausgangsposition führt (Lead).

Nach einer kurzen Verschnaufpause für die Paare starteten Melissa und Peter mit dem zweiten Tanz des Abends: dem Bachata. Die Musikrichtung aus der Dominikanischen Republik war vielen nur vom Hörensagen ein Begriff und die Vorstellung, darauf zu tanzen, fiel noch schwerer. Doch Schritt für Schritt brachten Melissa und Peter den Paaren die Charakteristik des Bachatas näher, der aufgrund der hohen Körpernähe des Paares und der zahlreichen Hüftbewegungen als sehr erotischer Tanz gilt. Melissa und Peter zeigten den Paaren u.a. Fußvariationen und Beinspielereien innerhalb des Grundschriftes, die vor allem die Dame im Paar noch verführerischer wirken lassen.

Mit einer abschließenden Salsa- und Bachata-Endrunde, in der alle zuvor erlernten Bewegungselemente, Figuren und Techniken nochmals geübt werden konnten, beendeten Melissa, Tatjana, Peter und Lars den Workshop.

Mit viel Applaus und der Forderung nach einer Fortsetzung bedankten sich die zwölf Hobbypaare bei den vier jungen Tänzern, die ihnen in kürzester Zeit elf Figuren in zwei neuen Tänzen mit verschiedenen Variationsmöglichkeiten erfolgreich und mit viel Spaß für Paare und Trainer vermittelt haben.

Interessiert an unserem modernen Angebot für Hobbytänzer? Weitere Informationen unter www.tsc-sibylla.de oder über das Info-Telefon 0176 34004540

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Trainingstermine im Mai und in den Pfingstferien:

Zusätzlich zu den wöchentlichen Gruppenterminen findet am Samstag, 7. Mai das monatliche freie Training ab 19.30 Uhr im Raum 005 im Eichendorff-Gymnasium (Eingang Kleine Bühne) statt.

In den Pfingstferien treffen wir uns am Donnerstag, 19. Mai ebenfalls um 19.30 Uhr zum Tango Argentino Workshop (gleicher Ort).

(Die anderen Gruppentermine entfallen wie gewöhnlich während der Ferien.)
Infos: www.tsc-blauweiss.de

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften der Jugend-Mannschaften 2016

Am vergangenen Wochenende fanden auf der Ettlinger Bahnanlage die Landesmeisterschaften für die Mannschaften der Jugendlichen statt. In 5 Kategorien (U10, U14 weiblich und männlich, U18 weiblich und männlich) kämpften die Jugendlichen um den Titel des Badischen Meisters sowie um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Bei den Jugendlichen U14 männlich waren auch unsere Jugendlichen mit im Rennen. Nur knapp verpassten unsere Jugendlichen dabei die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, erzielten aber einen hervorragenden 3. Platz.

U14 männlich:

3. Platz Ettlinger KV mit 3218 Kegel

Es spielten im Vorlauf: Antonios Antonoudis 490 Kegel, Patrik Grün 441, Alexander Höhn 353 Kegel und Lars Böckle/Justin Kull 339 Kegel

Es spielten im Endlauf: Patrik Grün 490 Kegel, Antonios Antonoudis 456 Kegel, Alexander Höhn 350 Kegel und Justin Kull/Lars Böckle 299 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr

Am vergangenen Wochenende fand beim Schützenverein Eggenstein die Kreismeisterschaft mit dem Ordonnanzgewehr statt. Geschossen wird auf 100 Meter je 10 Schuss. Auch bei diesen Wettkämpfen waren fünf Einzelschützen und eine Mannschaft am Start.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Mannschaftswertung:

4. Platz SV Ettlingen 260 Ringe

Starter: S. Adolf, B. Schmidt, O. Maier

Einzelwertung:

14. Platz: Siegfried Adolf 87 Ringe

15. Platz: Bernhard Schmidt 87 Ringe

16. Platz: Kurt Marmein 86 Ringe

17. Platz: Otto Maier 86 Ringe

23. Platz: Karsten Ulbricht 83 Ringe

Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Am Freitag, 10. Juni, und Sonntag, 12. Juni, findet zum 43. Mal das PdEV beim Schützenverein Ettlingen statt. Teilnehmen können alle Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften. Nähere Informationen oder Anmeldeformulare können unter:

schuetzenverein.ettlingen@gmail.com angefordert werden.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Training während der Pfingstferien

Das letzte Training vor den Pfingstferien findet am Dienstag, 10. Mai, statt; wir beginnen wieder am Montag, 30. Mai, zur gewohnten Zeit.

Homepage des Vereins:

www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Hundesportverein Ettlingen e.V.

VIP-Prüfung am 7. Mai

Am 7. Mai findet um 15 Uhr die erste vereinsinterne Basisprüfung in diesem Jahr statt. Bei dieser Prüfung wird das Können des Mensch-Hund Teams sowohl auf dem Platz als auch im Straßenverkehr getestet. Besonderer Wert wird dabei auf die Harmonie zwischen Hundeführer und Hund sowie auf ein gutes Sozialverhalten des Hundes gegenüber Menschen und anderen Hunden gelegt. Bei einem Abschluss der Prüfung mit der Wertnote „Vorzüglich“ darf das Team weiter in die Prüfungsgruppe, in der es auf Teamtest und BH-Prüfung vorbereitet wird, die wiederum Voraussetzung für die Teilnahme an Wettkämpfen in den meisten Hundesportarten ist.

Alle Aktiven freuen sich auf zahlreiche Zuschauer, für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Fischverkauf am Buchtzigsee an Christi Himmelfahrt / Vatertag „Hocketse“

An **Christi Himmelfahrt, 5. Mai** veranstaltet die Angelsportgemeinschaft Ettlingen **am Buchtzigsee erstmals einen Fischverkauf/ eine Vatertag-„Hocketse“**.

Von 11 bis 18 Uhr bieten wir Ihnen unsere bekannten Fischspezialitäten an:

- Frisch geräucherte Forelle, Geb. Scholle
- Geb. Merlanfilet, Herings- & Lachsbrötchen, Calamares, Kartoffelsalat

Auch bei diesem Fest wird es wieder die vor Ort frisch **geräucherten Forellen** direkt aus dem heißen Rauch geben!

Ausgabezeiten für die geräucherten Forellen ist um 12 Uhr.

Zusätzlich zu unserem Fisch-Angebot gibt es natürlich auch „Fest-Klassiker“ wie:

- Bratwurst, Steakweck, Chicken Nuggets, Pommes Frites

Die Wetteraussichten für den Vatertag sind aktuell sehr gut.

Planen Sie einen Stop bei Ihrem Ausflug / Ihrer Radtour am Buchtzigsee ein!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit unter www.asg-ettlingen.de.

Musikverein Ettlingen

Im Wilden Westen

Der Wilde Westen war am 24. April in der Ettlinger Stadthalle zu erleben. Am Eingang sollten die Gäste ihre Waffen abgeben und die Musiker auf der Bühne erwarteten die Gäste in Jeans, karierten Hemden und Cowboyhüten. Anhand von Originalkompositionen – unterstützt durch Powerpoint-Präsentationen – wurde der geschichtliche Hintergrund jener Zeit im Westen von Nordamerika beleuchtet. „Antonin's New World“ von A. Dvorak vermittelte die Hoffnung der Menschen, die aus Europa in die Neue Welt aufgebrochen waren, um dort eine bessere Lebensperspektive zu finden. Nach Oregon, dem gleichnamigen Stück von Jacob de Haan, zogen die Siedler in das sogenannte Schlaraffenland, in welchem Milch und Honig fließen sollten. Im Anschluss wurde vom gleichen Komponisten „Dakota-5 Indian Sketches“ gespielt, die u.a. auch auf die Vertreibung der Indianer Bezug nahmen. Mit „Texas Story“ und „The Magnificent Seven“ von Elmar Bernstein ging der erste Teil des Konzerts zu Ende.

Achim Jakob als wortkarger Cowboy und Simone Werry als Cowgirl führten durch den zweiten Teil. Simone fragte sich worin wohl die Faszination des Wilden Westens läge und leitete damit zu dem schönen Titel „Go West“ über. „Alles, was du kannst, das kann ich viel besser!“, behauptete Simone anschließend und erklärte ihrem Gesprächspartner Achim Jakob, dass die Frauen der damaligen Zeit nicht nur schmückendes Beiwerk in Saloons waren, sondern in vielen Situationen „ihren Mann standen“. Sie spielte damit auf das Musical „Annie get your Gun“ von Irving Berlin an, aus dem das Orchester ein ansprechendes Medley zu Gehör brachte. Vor „Country and Western“ gab es dann auch noch eine kleine Tanzeinlage von Stefan Rothe und dem Western Club Dakota als Anspielung auf den Film „Der Schuh des Manitu“.

Zur Einstimmung auf Enrico Morricone „Moment for Morricone“ saß das Modoratorenpaar am imaginären Lagerfeuer. Mit großem Einfühlungsvermögen spielte das Orchester dieses wunderschöne Stück. Mit „Riders in the Sky“ und Karl Pfortners „Country Boogie“ neigte sich das Themenkonzert dem Ende zu. „Sheriff“ Norbert Voll hatte seine „Cowgirls“ und „Cowboys“ den ganzen Abend bestens im Griff. Er dirigierte sie zielsicher über steile Berge und die Weite der Prärie bis in den Westen der Vereinigten Staaten – der Endstation der musikalischen Reise.

Mit einer kleinen Anerkennung bedankte sich das Orchester bei Norbert Voll für seine großartige Leistung. Dank galt auch der Unterstützung des Western Clubs Dakota aus Karlsruhe, bei dem sich die Musiker im Vorfeld inspirieren ließen und einige schöne unvergessliche Stunden verbrachten.

Mitgliederversammlung am 13. Mai 19 Uhr im Probelokal

Tagesordnung

- 1 **Begrüßung, Totenehrung**
- 2 **Berichte**
 - a Musikervorstand
 - b Vorsitzender
 - c Schriftführer
 - d Kassier
 - e Kassenprüfer
- 3 **Aussprache zu den Berichten**
- 4 **Entlastung des Gesamtvorstandes**
- 5 **Neuwahlen**
 - a 1. Vorsitzender
 - b Kassier
 - c Schriftführer
 - d Kassenprüfer
- 6 **Antragsberatung**
- 7 **Verschiedenes**

Termine

So 8. Mai	Stadtgarten	Karlsruhe
	16:00	
Fr 13. Mai	Mitgliederver-	Proberaum
	19:00 sammlung	Ettlingen
So 26. Juni	Frühschoppen	FFW Rüppurr
	11:30 Feuerwehr	
Sa 9. Juli	Landesmusik-	Ettlingen
	festival	

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Orchestermitglieder in neuer CD-Produktion des Startenors Jay Alexander

Wenn die Presse über den Tenor Jay Alexander berichtet, ist die Meinung einhellig: Gänsehautfeeling, Begeisterungstürme, Glück. Jetzt nimmt er seine neue CD „Operettenalbum“ auf und drei Mandolinistinnen unseres Orchesters waren bei dieser Einspielung dabei. Sie haben bei den Titeln „Santa Lucia“, „Frühling in Sorrent“ und „Barcarolle“ (Offenbach) den Mandolinenpart übernommen. Wir werden an dieser Stelle auf die Veröffentlichung der CD hinweisen.



v.l.n.r. unsere Spielerinnen Eva Baader, Anna Bagger, Sabine Baader. Hinten: Jay Alexander, Dirigent Adrian Werum

Jay Alexander schrieb nach der Aufnahme an unseren Dirigenten Prof. B. Bagger: „Deine Mädels waren fantastisch! Haben das ganz großartig gemacht.“ Und auch die „Mädels“ waren von Jay Alexander begeistert, seiner tollen Stimme ebenso wie seiner motivierenden und inspirierenden Ausstrahlung. Ein ebenso großes Lob geht an das Musikteam mit seinem super Orchester, dem genialen Dirigenten Adrian Werum und der perfekten Organisation.

Die Mandoline ist im Aufwind und kann begeistern - Jay Alexander und hoffentlich auch Sie.

Neugierig geworden? Sprechen Sie uns an! Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über das Orchester finden Sie unter

www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

a., 7. 5. Weinpanorama in Weyher

Seniorenwanderung zum schönsten Weinfest.

Wir genießen feine Speisen, guten Wein und eine wunderbare Aussicht auf dem Rundweg durch die Weinlandschaft zur Michaelskapelle.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 10:08
KA-Hauptbahnhof um 10:34

Gehzeit: 1,0 Stunden, 03 km, leicht
Führung: Werner Deininger

Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Mi., 11. 05. Von Hundseck ins Bühlertal

Von Hundseck wandern wir über Mühlstein und Kappler Wald-Hütte zum Gasthof Immenstein zur Einkehr. Mit einem herrlichen Blick in die Rheinebene erreichen wir die Burg Windeck und über den Ortenauer Weinpfad Bühlertal.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:13
KA-Albtalbahnhof um 08:32

Gehzeit: 4,5 Stunden, 13 km, mittelschwer

Führung: Barbara Meder

Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Fr, 13. 05. Volksliedersingen

Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.

Volksliedersingen mit Gerhard Spiesberger und anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Treffpunkt: Begegnungszentrum Ettlingen
Zeit: 14:30

Organisation:

Helga Grawe (tel. 0724316978)

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Aus unserem Programm im Mai:

Gäste willkommen: Sa. 7.5.2016:

Bühlertal, Engelsteig und Schönbrunner Hütte

Gemeinschaftstour: Wir starten in Bühlertal über den Engelsteig durch eine der steilsten Weinberglagen der Gegend. Der etwa 1,5 km lange ausgesetzte, schmale, bei Regen rutschige Steig entspricht mit einer seilversicherten Passage einem mittelschweren roten Bergweg, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Weiter geht es über Obertal mit herrlichem Blick ins Tal zum Immenstein. Von dort aus bietet sich die Möglichkeit zum Aufstieg zur Schönbrunner Hütte. Zurück am Immenstein können wir uns optional eine kleine Einkehr gönnen oder direkt ins Tal absteigen.

Organisation: Claudia Kiesle, Tel.: (07222) 52411, E-Mail: claukie@web.de

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 1000 Hm (7 Stunden reine Gehzeit). Festes Wanderschuhwerk. Ausreichend Rucksackverpflegung (je nach Uhrzeit eventuell eine Einkehr 1 Stunde vor Ende der Tour).

Treffpunkt: SAMSTAG 7.5. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Vorschau 1:

Gäste willkommen: Busenberger Holzschuhpfad am Sonntag, 22.5.

Gemeinschaftstour: Diese abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderung führt um den Ort Busenberg im Pfälzerwald. Durch lichte Wälder und Wiesen passieren wir die Felsenburg Drachenfels mit ihren bizarren Steinformationen sowie weitere schöne Aussichtspunkte.

Organisation und Ansprechpartner: Stefan Börner, E-Mail: st.boerner@web.de

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 990 Höhenmeter insgesamt, Rucksackverpflegung ohne Einkehr

Treffpunkt: Sonntag 22.05. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Vorschau 2: Familiengruppe:

Ausnahme im Juni - Kanutour!

Die Familiengruppe startet immer jeden dritten Sonntag im Monat in die Natur. Im Juni gibt es eine Ausnahme: Am zweiten Sonntag, 12.06. geht es bei einer Kanutour auf die Enz oder die Moder im Elsass. Ebenfalls anders ist,

dass sich teilnehmende Familien **bitte anmelden** müssten: Bitte mailt Petra Sauerland - ihre Kontaktdaten stehen auf der Familiengruppen-Webseite: www.dav-ettlingen.de/unsere-sektion/familienprogramm

Wenn das kein Anlass ist, in die Familiengruppe reinzuschnuppern?

Aus der Alpenvereins-Sektion:
Redaktionsschluss Mitteilungsheft:
17.5.2016

Alle (potenziellen) Autoren von Artikeln, Berichten etc. für unser nächstes Mitteilungsheft aufgepasst: Der Redaktionsschluss ist Dienstag, 17.5.2016. Bis dahin freut sich Andreas Hünnebeck über zahlreiches Material! Bitte nehmt mit Kontakt auf unter acmh@gmx.de.

Stephanus-Stift am Robberg

Ehrenamt mit Tatendrang

Es gibt in den Pflegeeinrichtungen vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren; neben der Unterstützung in den Wohngruppen, in der Rezeptionsarbeit oder im Café, haben wir das Glück auch für unseren schönen, begrünten Innenhof Unterstützer mit echter „Man-Power“ gefunden zu haben.



Alle zwei Jahre kommen unsere Teichpaten, reinigen den Teich von Ablagerungen, überprüfen die Technik, um unseren Goldfischen und Kois ein schönes Zuhause zu bieten. Es gehört schon einiges know-how dazu, um dieses sensible Ökosystem Teich gut zu pflegen. Über viele Jahre hat sich diese Unterstützung nun schon gefestigt.

Auch für den Garten haben wir einen fachkundigen Ettlinger Bürger gewinnen können. Zusammen mit unserem Haus techniker Hr. Tischer, hat er den größten Frühjahrputz durchgeführt. Rosen zurückschneiden, Unkraut entfernen, Büsche stutzen. Bei den nass-kalten Temperaturen wahrlich kein angenehmes Arbeiten.

Allen hierfür ein großes Dankeschön. Die Bewohner, Angehörigen, Besucher sowie Mitarbeiter wissen dieses Engagement wirklich zu schätzen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Gedichte und Lieder zum Frühling

Bei nicht so ganz frühlingshaftem Wetter brachten wohlbekannte Gäste, mit einer wohl ausgewählten Mischung von Gedichten und Liedern zum Frühling, Farbe in den Nachmittag. Am Klavier begleitet von Irina Hartmann, trugen Elena Martel, Torsten Erler und Manfred Jung Gedichte wie z. B. „Märzsonne“

und dazu passend das Lied „Im Märzen der Bauer“ vor. Texte, die von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern schon in der Grundschule auswendig gelernt wurden und jetzt kräftig mitgesungen werden konnten. Die Gruppe schaffte es wirklich den Frühling „herbei zu singen“, stellte sich doch Anfang der Woche der Frühling endlich ein. Vielen Dank den Akteuren für den unterhaltsamen Nachmittag.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Aktionstag Inklusion am 7. Mai

Am Samstag, 7. Mai, feiert das Netzwerk Ettlingen ein Frühlingsfest, „Aktionstag Inklusion“, von 11 bis 16 Uhr, am Stadtgarten. Das Kaffeehäusle sorgt für das leibliche Wohl mit dem Angebot von Kaffeespezialitäten und selbstgebackenem Kuchen. Diesmal werden noch Würstchen angeboten. Auch ist ein Flammkuchenbäcker vor Ort.

Das Programm des Festes ist reich an Unterhaltung und Aktivitäten zum Mitmachen für Groß und Klein.

Kuchenspenden sind sehr willkommen, sie können gern auch noch spontan direkt am Stand abgegeben werden.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.,
Middelkerker Str. 2

76275 Ettlingen, Tel. 07243/ 523736

www.kaffeehaeusle-ettlingen.de

info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Radwegefurten am Schröder-Kreisel

Eines der am längsten zurückliegenden Anliegen des Bürgervereins wird ab dem 2. Mai tatsächlich umgesetzt: Die Furten am Schröder-Kreisel werden so verbreitert, dass Radlern an allen vier Ästen Vorfahrt gewährt werden kann. Eine Verkehrssituation, die einmalig war und ist in Ettlingen und regelmäßig zu absurden Irritationen geführt hat, wird endlich beseitigt. Die veranschlagten 25.000 bis 30.000 € sind unseres Erachtens im Sinne der Verkehrssicherheit gut angelegt. Die unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen in den nächsten ca. zwei Wochen werden wir auch ertragen. Vielen Dank der Stadt Ettlingen!

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 2. Juni, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Ostende“ von Volker Weidemann. (Der Autor leitet seit 2015 das „Literarische Quartett“ im ZDF.) Im belgischen Badeort Ostende kommen im Sommer 1936 einige Schriftsteller zusammen, die im Deutschland und

Österreich der Nazis keine Heimat mehr haben. Die wunderliche Beziehung zwischen Stefan Zweig und Joseph Roth steht im Mittelpunkt dieses teils historischen, teils fiktiven Romans.

Die Gruppe war insgesamt recht angehtan, insbesondere vom klaren Sprachstil des Autors. Auch waren literarische und historische Details Thema, die auch uns (mindestens ambitionierten) BildungsbürgerInnen nicht immer präsent waren. Das schmale Bändchen (157 Seiten) ist sehr gut lesbar und durchaus zu empfehlen. Die diversen Hinweise auf Werke der auftretenden AutorInnen motivieren mal wieder diesen und jenen Klassiker zur Hand zu nehmen. Nicht der schlimmste Nebeneffekt guter Literatur.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiftreff, Kuchenverkaufsstand Trachtendamen

Am vergangenen Donnerstag fand ein Deiftreff im Vereinsheim statt, zu der zahlreiche Deifl den Weg ins Vereinsheim fanden. Es fand eine Nachbetrachtung der Kampagne und ein gemütliches Beisammensein statt. Verbesserungsvorschläge und Kritikpunkte wurden dabei auch besprochen. Man kam überein, öfter während des Jahres Treffs zu veranstalten.

Ebenfalls am Freitag hatte unser Oberdeifl Thomas Steidl mit der Band Inkognito beim Weingärtner einen Abendauftritt, zu dem zahlreiche Deifl kamen.

Am Samstagabend wurde Oberst Rudolf Hess, Kommandant der Bürgerwehr der Stadt Bretten nach 35 Jahren mit einem Großen Zapfenstreich verabschiedet. Fast alle Bürgerwehren und Milizen des Badisch-südhessischen Landesverbandes brachten durch ihre Anwesenheit ihre Hochachtung für Rudolf Hess zu Ausdruck. Nun schon 65 Jahre ist er aktiv bei der Bürgerwehr Bretten, 35 Jahre Kommandant, 26 Jahre 1. Vorstand und fast 25 Jahre Landeskommandant der Badisch-südhessischen Bürgerwehren gewesen, man kann sagen, er lebt für die Bürgerwehr Bretten. Zu Beginn fand die Stabübergabe von Oberst Rudolf Hess auf Hauptmann Dieter Petrie in Form der Fahnenübergabe statt. Danach wurde der große Zapfenstreich durch die Bürgerwehr und Stadtkapelle Bretten aufgeführt. Es war erst das zweite Mal, dass eine solche Ehrung für einen Aktiven durchgeführt wurde. Das Wetter hielt gerade so, wie in Bretten üblich, bis der Zapfenstreich beendet war, den natürlich zahlreiche Zuschauer säumten. Danach fand im Foyer der Stadtparkhalle ein Empfang statt. Neben Landeskommandant Oberst Böhm, dem Brettener Oberbürgermeister und der Geschäftsführerin des Bundes Heimat und Volksleben Ursula Hülse, sprachen auch die Kommanden aus Karlsruhe

und der Landeskommandant der Württembergisch-Hohenzollerischen Wehren Oberst Rosenäcker aus Crailsheim, Dankesworte auf Rudolf Hess, der nun als Ehrenkommandant von Bretten ein etwas ruhigeres Leben führen kann. Gerührt schloss eine kurze Dankesrede des neuen Ehrenkommandanten von Bretten die Feier.. Aus Ettlingen nahmen Bürgermajor Paul Kolossa und HfW. Schulz an der Feier teil.

Im Mai findet ein Kuchenverkaufsstand der Trachtengruppe Alt Ettlingen statt, wie immer auf der Marktstraße. Da die Trachtengruppe ihr 60-jähriges Jubiläum 2016 feiert, wird auch ein geschichtlicher Rückblick mit Bildern beim Stand zu sehen sein. Näheres im nächsten Amtsblatt. Das Aufbauteam trifft sich am Samstag an der Garage Schillerschule zum Laden. An alle Mitglieder es wird um Kuchen Spenden gebeten, Abgabe bis spätestens 10 Uhr, Achtung keine Sahnetorten, da keine Kühlung dabei!

Termine Mai

Fr. 13.05.16 Vorbereitung für Kuchenverkaufsstand 18 Uhr. Bürgerwehrheim. Aufbauteam.

Sa. 14.05.16 Kuchenverkaufsstand Marktstraße Trachtengruppe 8-13 Uhr Aufbauteam um 7.30 Uhr Garage Schillerschule.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Dienstag, 10. Mai

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Öhringen
Reiseleitung: Angelika Scholl

Der Limes blüht auf

Einmalige Glanzpunkte der Gartenkultur Die Landesgartenschau 2016 in Öhringen ist einmalig. Eine gewachsene Parkkulisse mit 300-jährigem Baumbestand, historische Gewächshäuser, eine schmucke Orangerie und ein barockes Hoftheater. Der spannende Gegenpart dazu ist ein moderner Landschaftspark in der schönen Cappelaue.

Nach der Führung über das Gelände am Vormittag und einer Mittagspause gibt es die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt zu bewundern.

Anfahrt: BW-Ticket, Treffpunkt 7.50 h Ettlingen Stadt.

Kosten: 35.- € Mitglieder, 40.- € Gäste. Der Preis beinhaltet Anfahrt, Eintritt, Führung und Trinkgeld.

Anmeldungen per Mail an buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 766077.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Finissage zur Ausstellung Katja Pfeiffer TERRE MOTOR – Welt im Bau

Preisträgerausstellung zum Wolfgang Hartmann Preis 2015

Sonntag, 8. Mai ab 17 Uhr

Seit 2003 prämierte das Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis im Zweijahresrhythmus herausragende Ausstellungskonzepte junger Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker zur Gegenwartskunst. Der Preis, der an den 1999 verstorbenen Karlsruher Kunsthistoriker Prof. Dr. Wolfgang Hartmann erinnert, wurde nun zum siebten und letzten Mal vergeben. Die am 8. Mai zu Ende gehende Ausstellung TERRE MOTOR – WELT IM BAU wurde von der diesjährigen Preisträgerin Dr. Barbara Martin kuratiert, die in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe ihr preisgekröntes Ausstellungskonzept mit Arbeiten der in Karlsruhe geborenen Künstlerin Katja Pfeiffer realisiert hat.

Aus Anlass der letztmaligen Vergabe des Wolfgang Hartmann Preises laden das Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis, der Kunstverein Wilhelmshöhe und insbesondere die Familie Hartmann ein zur Finissage in den Räumen des Kunstvereins.

Ab 17 h gibt es bei Kaffee und Kuchen und je nach Laune und Wetter auch danach noch bei Snacks und Getränken Gelegenheit, gemütlich auf der großen Sonnenterrasse oder in den Ausstellungsräumen zu sitzen und die Geschichte dieses seinerzeit ersten Kuratorenpreises in Deutschland noch einmal Revue passieren zu lassen.

Zur Finissage erscheint eine Dokumentation aller Preisträgerprojekte.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

9. Ettlinger Männerballett-Turnier



Das Männerballett der Moschdeschelle im „Discofieber“.

„Ladies and Gentlemen, meine Damen und Herren. Herzlich Willkommen zum 9. Ettlinger Männerballett!“ hieß es von Präsident Markus Utry bei den Ettlinger Moschdschelle am 23. April im Ettlinger Kasino. Die Stimmung war vom ersten Moment an auf Hochniveau. Bis auf den letzten Platz war das Ettlinger Kasino voll belegt.

Schlag auf Schlag gab es ein Unterhaltungsprogramm der Extraklasse! Fünf Männerballettgruppen aus der Region fanden den Weg mit ihren jeweiligen Fanclubs nach Ettlingen. Super Stimmung war also vorprogrammiert. Den Beginn machte das ausrichtende Männerballett der Ettlinger Moschdschelle.

Mit ihrem Thema „Discofieber“ sorgten sie für ausgelassene Stimmung und der gesamte Saal sang mit zu Evergreens wie „Daddy Cool“ und „Stayin' Alive“.

Es folgten die Wertungstänze. Als Startnummer Eins gingen die „Taktlosen“ des Rintheimer Carneval Clubs auf die Bühne. Mit ihrem Thema „Harry's Horrorshow“, angelehnt an der „Rocky Horror Picture Show“ ging es heiß her auf der Bühne. Als Startnummer Zwei ging das „Pilsrudel“ des Carnevalverein Spessarter Eber aufs Parkett. Sie brachten mit ihrem Thema „Minidisco“ gute Stimmung ins Kasino. Die „Schdolberdolle“ der Großen Karnevals Gesellschaft Sandweier setzten auf Techno in Rennfahrerkostümen mit blondem Boxenluder, welches so manchem „echten“ Boxenluder die Schau stehlen würde.

Als Startnummer Vier gingen die Gringelbacher Tanz Allergiker der GroKaGe Ettlingenweier an den Start. Sie brachten mit ihrem Filmthema „Hangover“ nicht nur den großen Fanclub, sondern auch den Rest des Saales in kochende Stimmung! Die Tänzer versetzten die weiblichen Gäste in euphorische Schreiszustände.

Den Abschluss machte die Ranzengarde des Carneval Clubs Bietigheim mit ihrem Thema „Deutschlandreise“.

Vor der heißerwarteten Siegerehrung zeigte die „Schelle-Showtanzgruppe“ ihren aktuellen Tanz mit ihrem schaurig schönen Thema „Dark Is Beautiful“!

Die Jury, welche aus jeweils einem Mitglied jeder teilnehmenden Gruppe bestand, wertete in den Kategorien: Spaß am Tanz, Synchronität, Ästhetik, Kostüm und Umsetzung.

Den ersten Platz machte die GroKaGe Ettlingenweier, auf Platz zwei schaffte es die Bietigheimer Ranzengarde und den dritten Platz ergatterte die GroKaGe Sandweier. Auf den vierten Plätzen waren die Spessarter Eber und der Rintheimer Carneval Club.

Die GroKaGe Ettlingenweier sahnte an diesem Abend sogar ganze dreimal ab. Sie erhielten neben dem 1. Platz auch den Pokal für die größte mitgebrachte Fan-Gemeinde und den Spaß-Pokal für die beste Stimmung beim Tanz.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

Für gute Musik und eine stets volle Tanzfläche zwischen und nach den Tanzdarbietungen sorgte der Ettlinger Lokalmatador „DJ Jay Blink“.

Vielen Dank an dieser Stelle an ihn.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allen Tanzgruppen, Gästen, Helfern, Vereinsmitgliedern Freunden und Gönnern für eine unvergesslich schöne und erfolgreiche Veranstaltung.

Das Training unserer Tanzgruppen hat wieder begonnen. Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen. Wer Lust hat, einfach mal vorbeikommen.

Schelle-Zwerge: 5-10 Jahre, Training: Mittwochs 17 – 18 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz. Anmeldung bei der Trainerin Sarah Walter: 0152-31060898, oder einfach mal vorbei kommen.

Schelle-Teens: 11-15 Jahre,
Training: Montags 18.00- 19.30 Uhr,
Kasino, Dickhäuterplatz.

Schelle-Showtanz-Gruppe: ab 16 Jahre,
Training: Montags 19.30- 21 Uhr.
Aber auch Ü 20 oder Ü 30 sind herzlich
willkommen, Kasino, Dickhäuterplatz.

Männerballett: ab 18 Jahre, Training:
Mittwochs 20 – 21.30 Uhr, Schulsport-
halle Oberweier, **Beginn 1. Juni**
Anmeldungen und weitere Informationen
über die Ettlinger Moschdschelle gibt es
bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder
einfach unter www.moschdschelle.de

Freier Kindergarten

Das Projekt „Schiffe“

Im Rahmen ihrer Ausbildung führte unsere PIA-Auszubildende im zweiten Lehrjahr, Lorena Lichtenfels, mit acht Kindern aus unserem Freien Kindergarten ein umfangreiches und liebevoll vorbereitete zweiwöchiges Projekt durch. Nach ausgiebiger Beobachtung kristallisierte sich heraus dass das Interesse der Kinder beim Thema Schiffe liegt. Gemeinsam wurden zunächst Ideen gesammelt was man zu diesem Thema alles machen könnte.

Zum offiziellen Projekteinstieg hatte Lorena dann eine Geschichte vorbereitet, derer nicht nur gelauscht werden durfte, sondern zu welcher unter Anleitung auch parallel das Geschehen mitgefaltet wurde. Anschließend konnte wer wollte Fische falten und es wurde jedem Kind eine persönliche Projektmappe gegeben. In unserem geräumigen Mehrzweckraum traf sich die Gruppe nun, um aus Muscheln und weiteren Materialien eine Girlande zu fertigen und damit die Projektecke zu dekorieren. Dann wurden zwei Gruppen zum Basteln eines Schiffes aus Karton eingeteilt. Die Expertengruppe trug die Verantwortung, der anderen, nämlich der Bastelgruppe, zu erklären wie was gemacht werden sollte. Als Vorbild durfte eines der Kinder sein Spielzeugschiff von zu Hause mitbringen.

Im nächsten Projekttreff wurde experimentiert: In eine mit Wasser gefüllte Wanne gab Lorena verschiedene Alltagsgegenstände. Jedes Kind erhielt einen Fragebogen zum ankreuzen: Was schwimmt, was nicht? Im Anschluss wurde gemeinsam ausgewertet. Man fand heraus, dass ein rechteckiger Joghurtbecher gut schwimmt; das nahmen die Kinder begeistert zum Anlass mehrere davon zu bemalen, mit einem Eisstiel-Masten zu versehen und in der Wanne erneut schwimmen zu lassen. Dann ging es raus in die Werkstatt. Hier wurden emsig aus Styrodur Boote zugesägt, mit einer Reling aus Nägeln und herumgewickelten Schnüren versehen und zurück im Atelier mit Acrylfarbe angemalt. Schaschlikspieße mit bunten Stoffbahnen dienten als Schiffsmasten. Aus festen Schnüren wurden Kordeln

gedreht, mit welchen sich die kleinen Schiffe am Bug übers Wasser ziehen ließen.

Geplant war zum Abschluss des Projekts, die zuletzt gebastelten Werke, versehen mit den Lieblings-Playmobil-Männchen als Kapitäne, im Horbachpark zu Wasser zu lassen, dies musste jedoch wetterbedingt auf die kindergarteneigenen Planschbecken verschoben werden (s. Foto).



Bei der Schlussbesprechung gab es durchweg positives Feedback der Kinder für Lorena. Mit großem Eifer beteiligten sie sich an allen Aufgaben, am besten gefielen u.a. die lustige Geschichte zu Beginn, das freie Gestalten eines echten Wasserfahrzeugs und die vielfältigen Basteleien. Eine prallgefüllte informative Projektecke gab den Eltern sowie den anderen Kindern einen stets aktuellen und lebendigen Einblick in die hervorragende Arbeit, die Lorena gemeinsam mit den Kindern geleistet hat.

Tierheim Ettlingen

Unser Frühlingsfest 2016

Geschafft. Ein langer aber erfolgreicher Tag ging zu Ende. Es wurde gelacht und gefeiert und am Schluss ist für den Verein auch was hängen geblieben. Vor allem durch die großzügige Überreichung der Einnahmen des SPD-Fahrradmarktes in Höhe von 475 €.



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Norbert Märkle, Carolin Huber, Kirstin Wandelt, Tanja Erdmann und René Asché.

Es freut uns sehr, dass wir solche Unterstützung erhalten haben. Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei der Rettungshundestaffel Karlsruhe für deren tolle Vorführung und natürlich bei allen Besuchern und fleißigen Helfern, ohne deren Hilfe wir aufgeschmissen gewesen wären. Denn zunächst befürchteten wir, dass unser Frühlingsfest ins Was-

ser fallen könnte. Doch Petrus war uns wohlgesonnen und es wurde besseres Wetter als vorhergesagt.

Wir freuen uns bereits sehr, Sie wieder zu unseren nächsten Festivitäten begrüßen zu dürfen. Kleiner Hinweis: unser Sommerfest findet am 30. + 31. Juli statt. Also schon mal schön fett im Kalender markieren.

Wenn Sie einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie ihn doch einfach während unserer Besuchszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr oder auf unserer Homepage

(tierschutzverein-ettlingen.info).

Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Rückblick auf „Tag der offenen Tür“

Trotz des schlechten Wetters war unser „Tag der offenen Tür“ am 24. April eine sehr schöne Veranstaltung. Wir waren froh, die Veranstaltung in das Clubhaus und den Anbau (Spaßparcours) des Kleintierzuchtvereins C461 Bruchhausen verlegen zu können.

Es kamen doch einige sehr interessierte Hundebesitzer, um sich über unseren Verein und das von uns Angebotene näher zu informieren. Auch das Mittagessen und der leckere Kuchen und die frischen Waffeln, von unserem Festausschuss, Rebekka Leopold, Alexandra Raßler und Marianne Marquart, bestens zubereitet und organisiert, lockten einige Besucher, bei uns reinzuschauen. So auch Ortsvorsteher Noller mit Gattin, was uns sehr gefreut hat. Auch vom SV Bruchhausen haben viele Mitglieder den Weg zu uns gefunden, um uns zu unterstützen. Danke an den SV um den 1. Vorsitzenden Elmar Pedajas.

Die Tombola, gesammelt, erstellt und vermarktet von Monika Kwiatkowski, für das Tierheim Ettlingen fand regen Zuspruch und wir konnten einen Betrag von 262,00 € erzielen. Der Vorstand hat einstimmig beschlossen diesen auf glatte 300,00 € aufzustocken. Dieser Betrag konnte nur durch die großzügigen Spenden von Ortsvorsteher Herrn Noller, die Kleintierklinik Dr. Lautersack Ettlingen, Zoo und Co. Ettlingen und viele Spenden unserer Mitglieder erreicht werden. Danke dafür!

Auch der Spaßparcours für die Hunde, der in liebevoller Arbeit von Marion und Günther Heilig zusammengestellt und betreut wurde, wurde sehr gut angenommen. Danke auch an den Kleintierzuchtverein und alle unsere fleißigen Helfer, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Nachruf



Am 26. April 2016 verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenvorsitzender

Herr Ignaz Bachstädter

Ignaz Bachstädter war 1967 Mitbegründer der Ettlinger Gruppe der **Katholische Arbeitnehmer Bewegung** und engagierte sich in der Kirche und auch in seiner Arbeit. Das Wohl seiner Mitarbeiter stand für ihn, dem Meister in einer Lederwarenschneiderei in Durlach, mit an oberster Stelle. Als 2. Vorsitzender trug er maßgeblich dazu bei, die Gruppe von anfangs vier auf heute 50 Mitglieder aufzubauen. Christ zu sein in der Arbeitswelt, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, darüber zu reden und ihn weiterzutragen, war Ignaz ein großes Anliegen. Es war bestimmt nicht immer leicht, Familie, Arbeit und das Engagement für die **KAB** in Einklang zu bringen, aber Ignaz fand, unterstützt durch seine Frau Elisabeth, immer einen Weg. Als aus gesundheitlichen Gründen Stefan Duft 1987 den 1. Vorsitz abgab, war es für Ignaz selbstverständlich, dieses Amt zu übernehmen. Er trug maßgeblich dazu bei, dass die **KAB** heute so gut aufgestellt und zielorientiert ihren Einfluss geltend macht, wo immer sie gefordert ist. 19 Jahre leitete er die **KAB** als erster Vorsitzender und auch danach waren seine Meinung und seine Arbeitskraft immer noch gefragt. Auch außerhalb der Ettlinger Gruppe engagierte sich Ignaz in der Bezirks- und Diözesanarbeit und half auch hier, schwierige Situationen zu meistern. Mit Begeisterung trug er zum Gelingen vieler Feierlichkeiten bei.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums 2007 wurde er zum **Ehrenvorsitzenden** der **KAB Gruppe Ettlingen** ernannt und aufgrund seines großen Engagements erhielt er 2008 die „Rote Ehrennadel“, eine der höchsten Auszeichnungen der **KAB**.

Dankbar für die schöne und fruchtbare Zeit nehmen wir Abschied.

Wir werden Ignaz Bachstädter in guter Erinnerung behalten.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

iPad-Einsteigerkurs

Smartphones und Tablets ersetzen im privaten Umfeld immer häufiger den Computer. Wenn Sie Besitzer eines iPad sind, aber noch nicht alle seine technischen Möglichkeiten kennen, ist dieser Kurs genau richtig für Sie.

Sie lernen die grundlegende Bedienung und den Funktionsumfang eines iPads und der mitgelieferten Programme (Apps) kennen. Kursinhalt sind der Aufbau und die technischen Details eines iPads, das Einrichten und die ersten Schritte mit E-Mails, Internet und Fotos auf dem iPad. Alle Lerninhalte sind mit praktischen Übungen verbunden. Ebenfalls lernen Sie das Laden, Nutzen, Löschen und Verwalten von Apps. Bitte bringen Sie für den Kurs Ihr iPad und das Ladekabel mit. PC-Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Termin: Mittwoch, **18:30 - 20:45 Uhr**,
am 1. Juni 2016, 1 Termin
(3 Unterrichtseinheiten),

Die Schulung beginnt, sobald die Lerngruppe komplett ist, und findet statt im PC-Unterrichtsraum Stenografenverein Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen, Eingang Goethestraße zum Untergeschoss

Wer Interesse an der Schulung hat, sollte sich schnell anmelden. Anmeldung und Info bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e.V., die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail:

info@steno-ettlingen.de, 07243 31212,
Internet: www.steno-ettlingen.de.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Brückenbau am Bach



Die jugendlichen Pfadfinder der Ettlinger und Malscher Gruppen fanden sich am vergangenen Samstag am Beierbach zusammen. Sie alle hatten schon Seilbrücken verschiedener Art gebaut und Hangelseile gespannt. Daher wollten sie nun ihre Ansprüche höher schrauben, indem sie die Brücken über den Bach hinweg spannten. Beim Beierbach nahe

der „Schwarzwaldbrücke“ bedeutete dies, dass Brücken und Hangelseile bis zu zwei Meter über dem Wasser hingen. Das war für die Pfadfinder natürlich ein willkommenes Abenteuer.

Nachdem alles ausgiebig getestet worden war, machten sie noch ein großes Geländespiel, dessen Ziel es war, aus einem Schatz die meisten Stücke über die Brücke ins eigene Lager zu transportieren. Die Ettlinger Sippe Normanne hatte die besten „Klettermaxe“ und gewann eindeutig.

Schnupperstunden in unseren Gruppen

Zur Zeit finden in unseren Gruppenstunden Schnupperstunden statt. Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 8. Mai,
10 Uhr:

Ist mit dem Tod alles vorbei?

In der Bibel, Johannes Kapitel 17 Vers 3, sind die Worte Jesus aufgezeichnet: „Dies bedeutet ewiges Leben, dass sie fortgesetzt Erkenntnis in sich aufnehmen über dich, den allein wahren Gott, und über den, den du ausgesandt hast, Jesus Christus“. Ewiges Leben stellt Jesus also denen in Aussicht, die Gott und seinen Sohn kennen. Jesus muss allerdings jedoch mehr gemeint haben, als nur die Erkenntnis, dass Gott existiert. Tatsache ist, dass heute die meisten nicht einmal Gottes Namen kennen oder sie verwechseln Gott mit seinem Sohn. Wie aber kann ich denn Gott wirklich kennen lernen?

18 Uhr:

Hegst du Groll oder vergibst du?

Diese Frage stellt sich so gut wie jeder Mensch irgendwann einmal, vielleicht, weil ihm bewusst wird, dass der eigene Tod nahe bevorsteht. Und so kommt es, dass selbst die Menschen, die behaupten, der Tod sei natürlich, sich nicht damit abfinden können. Selbst im Bibelbuch Prediger 7 : 2 heißt es: „Besser ist es, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festmahls zu gehen, denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende sollte es sich zu Herzen nehmen.“ Also ist mit dem Tod tatsächlich alles vorbei? In diesem Vortrag wird versucht, diese Frage anhand der Bibel zu beantworten. Auch wird die Schlüsselfunktion Jesu im Zusammenhang mit dieser elementaren Frage erklärt.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.